



Universität Regensburg

Modulhandbuch

Master of Science Psychologie

gültig ab Wintersemester 2012/13 bis <kein Semester zugewiesen>

Module

PSY-M 20: Psychologische Diagnostik	2
PSY-M 21: Projektmodul: Fortgeschrittene Techniken der Datenerhebung	4
PSY-M 22: Projektmodul: Fortgeschrittene Techniken der Datenauswertung	5
PSY-M 23: Experimentelle Kognitionspsychologie - Basismodul	6
PSY-M 24: Experimentelle Kognitionspsychologie - Vertiefung	8
PSY-M 25: Klinische Psychologie und Neuropsychologie - Basismodul	10
PSY-M 26: Klinische Psychologie und Neuropsychologie - Vertiefung	12
PSY-M 27: Forschungsmodul	13

Modul: PSY-M 20

Gültig ab WS12/13

1. Name des Moduls:	Psychologische Diagnostik
2. Fachgebiet / Verantwortlich:	Prof. Dr. Brigitte M. Kudielka Diagnostik
3. Inhalte des Moduls:	Das Modul vermittelt vertiefende Kenntnisse über diagnostische Methoden, Prozesse, Entscheidungen, deren theoretische Fundierung und Anwendung. Inhalte können sein: Entscheidungstheorie, Kosten-Nutzen-Analyse, Urteilsfehler, Eignungsbeurteilung nach DIN 33430, Vertiefung zur Itemkonstruktion und –selektion, fortgeschrittene Verfahren der Item- und Testanalyse und Vertiefung zur Reliabilitäts-Analyse und Test-Validierung. Des Weiteren erhalten die Studierenden einen systematischen Überblick über Anwendungsfelder und Instrumente der psychologischen Diagnostik wie sie typischerweise in spezifischen Bereichen der psychologischen Forschung vorgefunden werden (z. B. multimethodale Diagnostik im Labor und im Ambulanten Assessment).
4. Qualifikationsziele des Moduls / zu erwerbende Kompetenzen:	Fähigkeit zur theoriebasierten Entwicklung diagnostischer Strategien; Fähigkeit zur Testkonstruktion, d.h. die theoretisch fundierte Planung, Entwicklung, Analyse und Dokumentation psychologischer Testverfahren; methodenkritische Beurteilung diagnostischer Verfahren sowie vertiefte Kenntnisse testtheoretischer Modelle. Fähigkeit, Entscheidungen über die Auswahl diagnostischer Verfahren im grundlagen- und anwendungsorientierten Forschungskontext zu treffen, ausgewählte Verfahren eigenständig anzuwenden und auszuwerten, und Entscheidungskriterien sowie Methoden und Ergebnisse angemessen zu präsentieren.
5. Teilnahmevoraussetzungen:	
a) empfohlene Kenntnisse:	Grundlegende Problemstellungen und Prinzipien der psychologischen Diagnostik und der Testtheorie; Kenntnisse grundlegender statistischer Verfahren (z.B. Korrelations-/Regressionsanalyse; Unterschiedstests).
b) verpflichtende Nachweise:	keine
6. Verwendbarkeit des Moduls:	M.Sc. Psychologie
7. Angebotsturnus des Moduls:	jährlich
8. Das Modul kann absolviert werden in:	2 Semestern

9. Empfohlenes Fachsemester:		1 bis 2			
10. Gesamtaufwand des Moduls (Workload) / Anzahl Leistungspunkte:		Arbeitsaufwand: Gesamt in Stunden: 300 davon: 1. Präsenzzeit: 6 SWS 2. Selbststudium (inkl. Prüfungsvorbereitung/Prüfung): 216 Std. Leistungspunkte: 12			
Voraussetzung für die Vergabe der in Nr. 10 genannten Leistungspunkte ist das erfolgreiche Absolvieren aller in den Nrn. 11 und 12 aufgeführten Leistungen.					
11. Modulbestandteile:					
Nr	P/WP	Lehrform	Themenbereich/Thema	SWS/Std.	Studienleistungen
PSY-M 20.1	Pflicht	Vorlesung	Testtheorie & Testkonstruktion	2	
PSY-M 20.2	Pflicht	Seminar	Testen & Entscheiden	2	Referat und/oder Hausarbeit entsprechend der aktuellen Seminarform
PSY-M 20.3	Pflicht	Seminar	Anwendung psychologisch diagnostischer Verfahren	2	Referat und/oder Hausarbeit entsprechend der aktuellen Seminarform
12. Modulprüfung:					
Nr	Kompetenz / Thema	Art der Prüfung	Dauer	Zeitpunkt / Bemerkungen	Anteil an Modulnote
PSY-M 20.M P	Psychologische Diagnostik	Klausur	90 Minuten	Ende des Veranstaltungszeitraums	1

Modul: PSY-M 21

Gültig ab WS12/13

1. Name des Moduls:		Projektmodul: Fortgeschrittene Techniken der Datenerhebung			
2. Fachgebiet / Verantwortlich:		Prof. Dr. Mark Greenlee			
3. Inhalte des Moduls:		In diesem Modul werden eigenständig Experimente durchgeführt. In begleitenden Seminaren werden konkrete Techniken der Datenerhebung vermittelt, z. B. die Versuchssteuerung von Verhaltensexperimenten mit dem PC.			
4. Qualifikationsziele des Moduls / zu erwerbende Kompetenzen:		Beherrschung fachspezifischer Techniken der Erhebung von Daten (siehe Punkt 3).			
5. Teilnahmevoraussetzungen:					
a) empfohlene Kenntnisse:		keine			
b) verpflichtende Nachweise:		keine			
6. Verwendbarkeit des Moduls:		M.Sc. Psychologie			
7. Angebotsturnus des Moduls:		jährlich			
8. Das Modul kann absolviert werden in:		1 Semester			
9. Empfohlenes Fachsemester:		1 bis 1			
10. Gesamtaufwand des Moduls (Workload) / Anzahl Leistungspunkte:		Arbeitsaufwand: Gesamt in Stunden: 250 davon: 1. Präsenzzeit: 5 SWS 2. Selbststudium (inkl. Prüfungsvorbereitung/ Prüfung): 180 Std. Leistungspunkte: 10			
Voraussetzung für die Vergabe der in Nr. 10 genannten Leistungspunkte ist das erfolgreiche Absolvieren aller in den Nrn. 11 und 12 aufgeführten Leistungen.					
11. Modulbestandteile:					
Nr	P/WP	Lehrform	Themenbereich/Thema	SWS/Std.	Studienleistungen
PSY-M 21.1	Pflicht	Seminar	Forschungsseminar	3	Experimentelle Arbeit und Bericht (Abgabe spätestens 3 Wochen nach Ende der Vorlesungszeit)
PSY-M 21.2	Pflicht	Seminar	Methoden der Datenerhebung	2	Bearbeitung von Arbeitsaufträgen im Seminar
12. Modulprüfung:					
Nr	Kompetenz / Thema	Art der Prüfung	Dauer	Zeitpunkt / Bemerkungen	Anteil an Modulnote

Modul: PSY-M 22

Gültig ab WS12/13

1. Name des Moduls:		Projektmodul: Fortgeschrittene Techniken der Datenauswertung			
2. Fachgebiet / Verantwortlich:		Prof. Dr. Mark Greenlee			
3. Inhalte des Moduls:		In diesem Modul werden eigenständig Experimente durchgeführt und ausgewertet werden. Die dazu erforderlichen Techniken der Datenauswertung (z. B. Vorverarbeitung von Reaktionszeitdaten, Analyse von psychophysiologischen Daten) werden in begleitenden Seminaren eingeübt.			
4. Qualifikationsziele des Moduls / zu erwerbende Kompetenzen:		Beherrschung fachspezifischer Techniken der Analyse von Daten (siehe Punkt 3).			
5. Teilnahmevoraussetzungen:					
a) empfohlene Kenntnisse:		keine			
b) verpflichtende Nachweise:		keine			
6. Verwendbarkeit des Moduls:		M.Sc. Psychologie			
7. Angebotsturnus des Moduls:		jährlich			
8. Das Modul kann absolviert werden in:		1 Semester			
9. Empfohlenes Fachsemester:		2 bis 2			
10. Gesamtaufwand des Moduls (Workload) / Anzahl Leistungspunkte:		Arbeitsaufwand: Gesamt in Stunden: 250 davon: 1. Präsenzzeit: 5 SWS 2. Selbststudium (inkl. Prüfungsvorbereitung/ Prüfung): 180 Std. Leistungspunkte: 10			
Voraussetzung für die Vergabe der in Nr. 10 genannten Leistungspunkte ist das erfolgreiche Absolvieren aller in den Nrn. 11 und 12 aufgeführten Leistungen.					
11. Modulbestandteile:					
Nr	P/WP	Lehrform	Themenbereich/Thema	SWS/Std.	Studienleistungen
PSY-M 22.1	Pflicht	Seminar	Forschungsseminar	3	Experimentelle Arbeit und Bericht (Abgabe spätestens 3 Wochen nach Ende der Vorlesungszeit)
PSY-M 22.2	Pflicht	Seminar	Methoden der Datenauswertung	2	Bearbeitung von Arbeitsaufträgen im Seminar.
12. Modulprüfung:					
Nr	Kompetenz / Thema	Art der Prüfung	Dauer	Zeitpunkt / Bemerkungen	Anteil an Modulnote

Modul: PSY-M 23

Gültig ab WS12/13 / Bitte beachten Sie auch die Bemerkungen unter Punkt 13.

1. Name des Moduls:	Experimentelle Kognitionspsychologie - Basismodul
2. Fachgebiet / Verantwortlich:	Prof. Dr. Gesine Dreisbach
3. Inhalte des Moduls:	Es werden die grundlegenden experimentellen Paradigmen der experimentellen Kognitionspsychologie besprochen und diskutiert. Inhaltlich sind die Veranstaltungen eng an die aktuellen Forschungsarbeiten der jeweiligen Lehrstühle angegliedert
4. Qualifikationsziele des Moduls / zu erwerbende Kompetenzen:	Nach Abschluss des Moduls kennen die Studierenden die Standardparadigmen zur Untersuchung kognitionspsychologischer Fragestellungen. Dieses Wissen ist hilfreich, um eigene Untersuchungen entwerfen und andere Untersuchungen kritisch würdigen zu können.
5. Teilnahmevoraussetzungen:	
a) empfohlene Kenntnisse:	B.Sc.-Module in Kognitionspsychologie
b) verpflichtende Nachweise:	keine
6. Verwendbarkeit des Moduls:	M.Sc. Psychologie
7. Angebotsturnus des Moduls:	jährlich
8. Das Modul kann absolviert werden in:	2 Semestern
9. Empfohlenes Fachsemester:	1 bis 2
10. Gesamtaufwand des Moduls (Workload) / Anzahl Leistungspunkte:	Arbeitsaufwand: Gesamt in Stunden: 300 davon: 1. Präsenzzeit: 6 SWS 2. Selbststudium (inkl. Prüfungsvorbereitung/ Prüfung): 216 Std. Leistungspunkte: 12
Voraussetzung für die Vergabe der in Nr. 10 genannten Leistungspunkte ist das erfolgreiche Absolvieren aller in den Nrn. 11 und 12 aufgeführten Leistungen.	

11. Modulbestandteile:						
Nr	P/WP	Lehrform	Themenbereich/Thema	SWS/ Std.	Studienleistungen	
PSY-M 23.1	Wahlpflicht	Seminar	Paradigmen der Gedächtnisforschung	3	Referat	
PSY-M 23.2	Wahlpflicht	Seminar	Paradigmen der Kognitions- und Emotionsforschung	3	Referat	
PSY-M 23.3	Wahlpflicht	Seminar	Paradigmen der kognitiven Neurowissenschaften	3	Referat / WS	
PSY-M 23.4	Wahlpflicht	Seminar	Paradigmen der sozialen Kognition	3	Referat	
PSY-M 23.5	Wahlpflicht	Seminar	Paradigmen der Pädagogischen Psychologie	3	Referat	
12. Modulprüfung:						
Nr	Kompetenz / Thema		Art der Prüfung	Dauer	Zeitpunkt / Bemerkungen	Anteil an Modulnote
PSY-M 23.M Pa	Experimentelle Kognitionspsychologie (Grundlagen)		Klausur	90 Minuten	Ende des Veranstaltungszeitraums	1
PSY-M 23.M Pb	Experimentelle Kognitionspsychologie (Grundlagen)		Klausur	90 Minuten	Ende des Veranstaltungszeitraums	oder 0 - je nach gewähltem Schwerpunkt
13. Bemerkungen:						
Es sind 2 Seminaren aus 4 möglichen zu belegen. Bei Studierenden mit Schwerpunkt „Experimentelle Kognitionspsychologie“ muss diese Klausur bestanden werden (keine Note = "MP b"), Studierende mit Schwerpunkt „Klinische Psychologie und Neuropsychologie“ bekommen eine Note (= "MP a").						

Modul: PSY-M 24

Gültig ab WS12/13 / Bitte beachten Sie auch die Bemerkungen unter Punkt 13.

1. Name des Moduls:	Experimentelle Kognitionspsychologie - Vertiefung
2. Fachgebiet / Verantwortlich:	Prof. Dr. Karl-Heinz Bäuml
3. Inhalte des Moduls:	Es werden aktuelle Themen und Arbeiten der experimentellen Kognitionspsychologie besprochen und diskutiert. Inhaltlich sind die Veranstaltungen eng an die aktuellen Forschungsarbeiten der jeweiligen Lehrstühle angegliedert
4. Qualifikationsziele des Moduls / zu erwerbende Kompetenzen:	Nach Abschluss des Moduls verfügen die Studierenden über ein vertieftes Wissen zu aktuellen Themen der experimentellen Kognitionspsychologie. Durch den engen Bezug zu laufenden Forschungsarbeiten lernen sie mögliche Themen für die eigene Abschlussarbeit kennen.
5. Teilnahmevoraussetzungen:	
a) empfohlene Kenntnisse:	Abschluss des Basismoduls M 23
b) verpflichtende Nachweise:	keine
6. Verwendbarkeit des Moduls:	M.Sc. Psychologie
7. Angebotsturnus des Moduls:	jährlich
8. Das Modul kann absolviert werden in:	2 Semestern
9. Empfohlenes Fachsemester:	3 bis 4
10. Gesamtaufwand des Moduls (Workload) / Anzahl Leistungspunkte:	Arbeitsaufwand: Gesamt in Stunden: 300 davon: 1. Präsenzzeit: 6 SWS 2. Selbststudium (inkl. Prüfungsvorbereitung/ Prüfung): 216 Std. Leistungspunkte: 12
Voraussetzung für die Vergabe der in Nr. 10 genannten Leistungspunkte ist das erfolgreiche Absolvieren aller in den Nrn. 11 und 12 aufgeführten Leistungen.	

11. Modulbestandteile:					
Nr	P/WP	Lehrform	Themenbereich/Thema	SWS/ Std.	Studienleistungen
PSY-M 24.1	Wahlpflicht	Seminar	Aktuelle Themen der Gedächtnisforschung	3	Referat
PSY-M 24.2	Wahlpflicht	Seminar	Aktuelle Themen der Kognitions- und Emotionsforschung	3	Referat
PSY-M 24.3	Wahlpflicht	Seminar	Aktuelle Themen der kognitiven Neurowissenschaften	3	Referat / SoSe
PSY-M 24.4	Wahlpflicht	Seminar	Aktuelle Themen der sozialen Kognition	3	Referat
PSY-M 24.5	Wahlpflicht	Seminar	Aktuelle Themen der pädagogischen Psychologie	3	Referat
12. Modulprüfung:					
Nr	Kompetenz / Thema	Art der Prüfung	Dauer	Zeitpunkt / Bemerkungen	Anteil an Modulnote
PSY-M 24.M P	Experimentelle Kognitionspsychologie (Vertiefung)	Mündlich	15 Minuten	Ende Veranstaltungszeitraums; Freie Wahl eines Prüfers aus dem Kreis der am Modul beteiligten Prüfungsberechtigten: Prof. Bäumli, Prof. Dreisbach, Prof. Fischer und Prof. Greenlee	1
13. Bemerkungen:					
Es sind 2 Seminare aus 5 möglichen zu belegen.					

Modul: PSY-M 25

Gültig ab WS12/13 / Bitte beachten Sie auch die Bemerkungen unter Punkt 13.

1. Name des Moduls:		Klinische Psychologie und Neuropsychologie - Basismodul			
2. Fachgebiet / Verantwortlich:		Prof. Dr. Klaus Lange, Prof. Dr. Andreas Mühlberger			
3. Inhalte des Moduls:		Das Modul vermittelt grundlegende Kenntnisse über psychische Störungen und Störungen nach umschriebenen Hirnschädigungen sowie zu Diagnostik und Therapie bei diesen Störungen. Weiterhin werden forensische Aspekte der Klinischen Psychologie und Neuropsychologie behandelt.			
4. Qualifikationsziele des Moduls / zu erwerbende Kompetenzen:		Grundlegendes Verständnis von Ursachen, Verlauf und Behandlung psychischer und neuropsychologischer Störungsbilder.			
5. Teilnahmevoraussetzungen:					
a) empfohlene Kenntnisse:		keine			
b) verpflichtende Nachweise:		keine			
6. Verwendbarkeit des Moduls:		M.Sc. Psychologie			
7. Angebotsturnus des Moduls:		jährlich			
8. Das Modul kann absolviert werden in:		2 Semestern			
9. Empfohlenes Fachsemester:		1 bis 2			
10. Gesamtaufwand des Moduls (Workload) / Anzahl Leistungspunkte:		Arbeitsaufwand: Gesamt in Stunden: 300 davon: 1. Präsenzzeit: 6 SWS 2. Selbststudium (inkl. Prüfungsvorbereitung/ Prüfung): 216 Std. Leistungspunkte: 12			
Voraussetzung für die Vergabe der in Nr. 10 genannten Leistungspunkte ist das erfolgreiche Absolvieren aller in den Nrn. 11 und 12 aufgeführten Leistungen.					
11. Modulbestandteile:					
Nr	P/WP	Lehrform	Themenbereich/Thema	SWS/Std.	Studienleistungen
PSY-M 25.1	Pflicht	Hauptseminar	Klinische Psychologie und Neuropsychologie	4	Referat und/oder Hausarbeit entsprechend der aktuellen Seminarform
PSY-M 25.2	Pflicht	Seminar	Klinische Psychologie und Neuropsychologie	2	Referat und/ Hausarbeit entsprechend der aktuellen Seminarform

12. Modulprüfung:					
Nr	Kompetenz / Thema	Art der Prüfung	Dauer	Zeitpunkt / Bemerkungen	Anteil an Modulnote
PSY-M 25.M Pa	Klinische Psychologie und Neuropsychologie (Grundlagen)	Mündlich	15 Minuten	Letzte Woche des Veranstaltungszeitraums	1
PSY-M 25.M Pb	Klinische Psychologie und Neuropsychologie (Grundlagen)	Mündlich	15 Minuten	Letzte Woche des Veranstaltungszeitraums	oder 0 - je nach gewähltem Schwerpunkt
13. Bemerkungen:					
Bei Studierenden mit Schwerpunkt „Klinische Psychologie und Neuropsychologie“ muss die Prüfung bestanden werden (keine Note = "MP b"), Studierende mit Schwerpunkt „Experimentelle Kognitionspsychologie“ bekommen eine Note (= "MP a").					

Modul: PSY-M 26

Gültig ab WS12/13

1. Name des Moduls:		Klinische Psychologie und Neuropsychologie - Vertiefung			
2. Fachgebiet / Verantwortlich:		Prof. Dr. Klaus Lange, Prof. Dr. Andreas Mühlberger			
3. Inhalte des Moduls:		Das Modul vermittelt vertiefte Kenntnisse über psychische Störungen und Störungen nach umschriebenen Hirnschädigungen sowie zu Diagnostik, Therapie und Rehabilitation bei diesen Störungen. Weiterhin werden forensische Aspekte der Klinischen Psychologie und Neuropsychologie behandelt.			
4. Qualifikationsziele des Moduls / zu erwerbende Kompetenzen:		Vertieftes Verständnis von Ursachen, Verlauf und Behandlung psychischer und neuropsychologischer Störungsbilder.			
5. Teilnahmevoraussetzungen:					
a) empfohlene Kenntnisse:		keine			
b) verpflichtende Nachweise:		keine			
6. Verwendbarkeit des Moduls:		M.Sc. Psychologie			
7. Angebotsturnus des Moduls:		jährlich			
8. Das Modul kann absolviert werden in:		2 Semestern			
9. Empfohlenes Fachsemester:		3 bis 4			
10. Gesamtaufwand des Moduls (Workload) / Anzahl Leistungspunkte:		Arbeitsaufwand: Gesamt in Stunden: 300 davon: 1. Präsenzzeit: 6 SWS 2. Selbststudium (inkl. Prüfungsvorbereitung/ Prüfung): 216 Std. Leistungspunkte: 12			
Voraussetzung für die Vergabe der in Nr. 10 genannten Leistungspunkte ist das erfolgreiche Absolvieren aller in den Nrn. 11 und 12 aufgeführten Leistungen.					
11. Modulbestandteile:					
Nr	P/WP	Lehrform	Themenbereich/Thema	SWS/Std.	Studienleistungen
PSY-M 26.1	Pflicht	Hauptseminar	Klinische Psychologie und Neuropsychologie	4	Referat und/oder Hausarbeit entsprechend der aktuellen Seminarform
PSY-M 26.2	Pflicht	Seminar	Klinische Psychologie und Neuropsychologie	2	Referat und/oder Hausarbeit entsprechend der aktuellen Seminarform
12. Modulprüfung:					
Nr	Kompetenz / Thema	Art der Prüfung	Dauer	Zeitpunkt / Bemerkungen	Anteil an Modulnote
PSY-M 26.M P	Klinische Psychologie und Neuropsychologie (Vertiefung)	Mündlich	15 Minuten	Letzte Woche des Veranstaltungszeitraums	1

Modul: PSY-M 27

Gültig ab WS12/13 / Bitte beachten Sie auch die Bemerkungen unter Punkt 13.

1. Name des Moduls:	Forschungsmodul				
2. Fachgebiet / Verantwortlich:	Prof. Dr. Peter Fischer				
3. Inhalte des Moduls:	In diesem Modul wird eine eigenständige Forschungsarbeit aus dem Bereich der experimentellen Psychologie durchgeführt. Das Studienziel und die Studienergebnisse werden in den Fachkolloquien der betreuenden Lehrstühle diskutiert.				
4. Qualifikationsziele des Moduls / zu erwerbende Kompetenzen:	Durchführung einer experimentellen Studie und Kommunikation der Ergebnisse. Die Studierenden lernen, ihre Studienergebnisse in den Kontext aktueller Forschung zu stellen.				
5. Teilnahmevoraussetzungen:					
a) empfohlene Kenntnisse:	-				
b) verpflichtende Nachweise:	-				
6. Verwendbarkeit des Moduls:	M Sc Psychologie				
7. Angebotsturnus des Moduls:	jährlich				
8. Das Modul kann absolviert werden in:	2 Semestern				
9. Empfohlenes Fachsemester:	3 bis 4				
10. Gesamtaufwand des Moduls (Workload) / Anzahl Leistungspunkte:	Arbeitsaufwand: Gesamt in Stunden: 850 davon: 1. Präsenzzeit: 4 SWS 2. Selbststudium (inkl. Prüfungsvorbereitung/ Prüfung): 794 Std. Leistungspunkte: 34				
Voraussetzung für die Vergabe der in Nr. 10 genannten Leistungspunkte ist das erfolgreiche Absolvieren aller in den Nrn. 11 und 12 aufgeführten Leistungen.					
11. Modulbestandteile:					
Nr	P/WP	Lehrform	Themenbereich/Thema	SWS/ Std.	Studienleistungen
PSY-M 27.1	Pflicht		Masterarbeit		
PSY-M 27.2	Pflicht	Kolloquium	Kolloquium I	2	Kommunikation wissenschaftlicher Ergebnisse
PSY-M 27.3	Pflicht	Kolloquium	Kolloquium II	2	Kommunikation wissenschaftlicher Ergebnisse und Vorstellung von Ergebnissen aus der eigenen Abschlussarbeit

12. Modulprüfung:					
Nr	Kompetenz / Thema	Art der Prüfung	Dauer	Zeitpunkt / Bemerkungen	Anteil an Modulnote
PSY- M 27.1	Masterarbeit	Masterarbeit	750 Stunden	Eigenständige Forschungsarbeit	1
13. Bemerkungen:					
Mindestens eines der Kolloquien soll an dem Lehrstuhl besucht werden, an dem die Masterarbeit geschrieben wird.					